

Praxis Palliative Care

Ausgabe 68

Philosophisch sorgen

Die Bebilderung

Spiegelungen verweisen auf das dialogische Moment des Philosophierens: auf das Sichspiegeln im Gegenüber, auf innere Reflexion und auf das, was sich unter der Oberfläche des Alltags verbirgt – die Tiefenbewegungen in Geist und Seele ... Das Spiel von Licht auf Wasser ist so vielfältig und facettenreich wie die philosophischen Fragen und Gespräche, deren Bedeutung für eine sorgende Gemeinschaft in den Beiträgen dieser Ausgabe ausgelotet wird. So wird das visuelle Konzept dieser *Praxis PalliativeCare*-Ausgabe zum Thema „Philosophisch sorgen“ selbst zur Einladung, innezuhalten, zu reflektieren und das eigene Verhältnis zu Sorge, Sterblichkeit und Verbundenheit neu zu betrachten.



- EDITORIAL
- 1 Philosophisch sorgen**
ANDREAS HELLER · PATRICK SCHUCHTER

PRAXIS

- 4 Mit Sterbenden philosophieren – Sterbliche philosophieren**
Das Warum und Wie einer Philosophischen Praxis
JUDITH TECH
- 10 Der getragene Abschied**
Wie Philosophie Hendrik auf seinem Weg zum Tod begleitete
CORNELIA MOOSLECHNER-BRÜLL
- 12 Neue Denkwege beschreiten**
In der Hospizakademie philosophieren
DIETLINDE SCHMALFUSS-PLICHT

HINTERGRÜNDE

- 16 Philosophieren am Lebensende**
Warum Philosophische Praxis in der palliativen und hospizlichen Sorge fehlt – und gebraucht wird
PATRICK SCHUCHTER
- 22 Von ersten und letzten Malen**
Philosophieren als letzte Begleitung
STEFANIE V. RIEGER
- 24 Philosophieren in Gruppen**
Vom gemeinsamen Versuch, Grenzerfahrungen zu verstehen
SANDRA RADINGER
- 28 Im Gespräch mit dem Unverfügbaren**
Zur Relevanz und Praxis philosophischer Seelsorge
OMAR IBRAHIM

MODELLE GUTER PRAXIS

- 30 Erzählräume öffnen, Nachbarschaften befördern**
Death Dinner und Erzählcafé im Grätzel – existenziell und politisch
INGRID MARTH · CLAUDIA FUPUN
- 33 Demokratiepolitische Lernspuren für eine sorgende Gesellschaft?**
Hospizphilosophie und Caring Communities
ANDREAS HERPICH und KLAUS WEGLEITNER im Gespräch

BERATUNG

- 39 Eine Landkarte der Beratungs- und Sorgelandschaft**
Was unterscheidet Philosophische Praxis von Supervision, Psychotherapie und Spiritual Care?
GERD FORCHER

MAGAZIN

- BUCHBESPRECHUNG
- 42 Endlich ist sie geschrieben: Die Philosophie von Palliative Care und Hospizarbeit**
ANDREAS HELLER
- DEEP PHILOSOPHY
- 43 Philosophieren aus innerer Tiefe als spirituelle Praxis**
RAN LAHAV im Gespräch mit PATRICK SCHUCHTER
- MIT BILDERN INS GESPRÄCH KOMMEN
- 46 Gerhard Mevissen: „Ausblühungen 38.1“**
WINFRIED HEIDRICH
- KOMMENTAR
- 48 Sanftes Lesen**
RAN LAHAV

Umschlag hinten:
Bildnachweise · Impressum



PRAXISBEILAGE

Gemeinsam nachdenken
Übungen zum Philosophieren in der Palliative Care

STEFANIE V. RIEGER